

S. 154

Am 22. März 2002 begann ich den Empfehlungen von John Schaefer entsprechend mit der Einnahme von Baclofen in der Dosierung von dreimal 5 Milligramm täglich,

S. 172

Am 8. Januar 2004 entschied ich, dass es jetzt so weit war.
Wenn ich weiter den Empfehlungen meiner Ärzte folgte und den üblichen Behandlungsmethoden für Alkoholismus, würde ich immer wieder Rückfälle erleben und über kurz oder lang am Trinken sterben.
Ich musste meine Behandlung selbst in die Hand nehmen.

S. 173

Am Mittwoch, dem 11. Februar, war ich bei 250 Milligramm Baclofen pro Tag angekommen.

S. 174

Am Samstag, dem 14. Februar, am 38. Tag meines Baclofen-Protokolls, war ich bei 270 Milligramm täglich, das Neunfache der Dosis, die Giovanni Addolorato bei seinen Versuchen mit Baclofen gegen Alkohol-Craving verwendete.

Nach fünf oder zehn Minuten blickte ich auf.
Rechts neben mir saß ein Mann in einem Sessel und trank eine dunkle Flüssigkeit, Whiskey oder Cognac, vermutete ich – und es war mir egal.
Ich schaute wieder in meine Zeitung, und es dauerte ein bis zwei Minuten, bis ich das gleichgültige Gefühl bewusst registrierte.